

# Probeunterricht 2018 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

### – Aufsatz –

#### Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

#### **Inhalt**

(z. B. Spannungsverlauf, logische Zusammenhänge) **2 x**

#### **Sprache**

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

#### **Rechtschreibung/Zeichensetzung**

**1 x**

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

#### Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

# Probeunterricht 2018 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

### – Arbeit am Text –

#### Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

#### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

#### Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

# Probeunterricht 2018 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

### – Arbeit am Text –

zu erreichende Punkte  
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Überschriften den passenden Absätzen zu. \_\_\_\_\_/4

a) Die Römer und das Brot

**Absatz 7**

b) Vom Brei zum Brot

**Absatz 3**

c) Die Kruste macht's!

**Absatz 1**

d) Sammlung aller deutschen Brotsorten

**Absatz 6**

2. Welche Getreidesorten wurden zuerst zum Verzehr angebaut? \_\_\_\_\_2/\_\_\_\_1

**Die ersten zum Verzehr angebauten Getreidesorten  
waren Einkorn und Emmer.**

3. Welche Vorteile hat der Brotfladen gegenüber dem Getreidebrei?

\_\_\_\_\_3/\_\_\_\_2

**Er ist nicht flüssig und damit haltbar. Fladen kann man  
auch unterwegs mitnehmen/essen.**

4. Wer stellte als erstes Brot her, wie wir es kennen? \_\_\_ 1/ \_\_\_ 1

**Die alten Ägypter erfanden das Brot.**

---

---

5. Wie bewirken Hefepilze und Milchsäurebakterien die Gärung im Teig? \_\_\_ 3/ \_\_\_ 2

**Sie vermehren sich, dabei entsteht Kohlendioxid und das führt dazu, dass der Teig locker wird.**

---

---

6. Warum könnte man heute den Deutschen den Spitznamen „Brotesser“ geben? \_\_\_ 2/ \_\_\_ 2

**In Deutschland gibt es sehr viele verschiedene Brotsorten und Kleingebäcke.**

---

---

7. Welche klimatischen Gegebenheiten erschwerten den Weizenanbau im Norden? \_\_\_ 2/ \_\_\_ 1

**Es war nass und kalt.**

---

---

8. Warum gibt es in Deutschland so viele Brotsorten? Nenne zwei Gründe. \_\_\_ 2/ \_\_\_ 2

**Man buk Brot mit verschiedenen Mehlsorten. Die vielen einzelnen Gebiete entwickelten verschiedene Rezepte.**

---

---

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und  
kreuze die treffenden Antworten an.

\_\_\_/5

a) Deutsche vermissen im Ausland oft ihr knuspriges Brot.

trifft zu     trifft nicht zu     im Text nicht enthalten

b) Getreidekörner wurden anfangs roh gegessen.

trifft zu     trifft nicht zu     im Text nicht enthalten

c) Bereits in der Steinzeit wurde Brot im Ofen gebacken.

trifft zu      trifft nicht zu     im Text nicht enthalten

d) Die Ägypter würzten den Brotteig mit Kräutern.

trifft zu     trifft nicht zu      im Text nicht enthalten

e) Roggen galt zuerst als Unkraut.

trifft zu     trifft nicht zu     im Text nicht enthalten

# Probeunterricht 2018 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

### – Sprachbetrachtung –

#### Auswahl – Bearbeitung – Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

**7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen** und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

**Hinweis:** Befinden sich Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung unter den Prüflingen, ist die Bearbeitung der Aufgabe 10 nicht unbedingt zu empfehlen.

#### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. \_\_\_/5

Schon die alten Ägypter buken Brot in Öfen.

- die bestimmter Artikel/Begleiter
- alten Adjektiv/Eigenschaftswort
- Ägypter Nomen/Substantiv/Hauptwort
- buken Verb/Zeitwort
- in Präposition/Verhältniswort

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau. \_\_\_/5

In Mannheim kann man in einem Museum gerade eine Ausstellung über Brot besuchen.

- in Mannheim Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes
- besuchen Prädikat/Satzaussage
- man Subjekt/Satzgegenstand
- gerade Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit
- eine Ausstellung Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um.

Bilde ganze Sätze.

\_\_\_/5

- a) Die alten Ägypter kannten mehr als 30 Brotsorten **Präsens/Gegenwart**

**Die alten Ägypter kennen mehr als 30 Brotsorten.**

- b) Die Römer erfanden die Großbäckerei. **Perfekt/2. Vergangenheit**

**Die Römer haben die Großbäckerei erfunden.**

- c) Man hat den Brei irgendwann auf einen heißen Stein gekippt.

**Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**

**Man hatte den Brei irgendwann auf einen heißen  
Stein gekippt.**

- d) Die Deutschen essen immer gerne Brot. **Futur 1/1. Zukunft**

**Die Deutschen werden immer gerne Brot essen.**

- e) Es werden sämtliche regionalen Brotsorten Deutschlands erfasst.

**Präteritum/1. Vergangenheit**

**Es wurden sämtliche regionalen Brotsorten  
Deutschlands erfasst.**



4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? \_\_\_\_\_/5

a) Getreide wurde erstmals in der Jungsteinzeit angebaut.

**Präteritum/1. Vergangenheit**

---

b) Man wird noch weitere Brotsorten erfinden.

**Futur I/1. Zukunft**

---

c) Der Roggen hatte das Brotmehl dunkler gefärbt.

**Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**

---

d) Deutsche mögen die Brotkruste knusprig.

**Präsens/Gegenwart**

---

e) Der ursprüngliche Begriff für Brot hat „Gegorenes“ bedeutet.

**Perfekt/2. Vergangenheit**

---

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge (Hauptsatz mit Nebensatz), indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal. Beachte, dass du dabei die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ nicht verwenden darfst. \_\_\_\_\_/5

**Beispiel:**

Roggenmehl wird benutzt. Das Brot wird dunkler.

Wenn Roggenmehl benutzt wird, wird das Brot dunkler.

- a) Die Menschen der Jungsteinzeit zerrieben die Körner. Sie wollten Brei herstellen.

Die Menschen der Jungsteinzeit zerrieben die Körner, weil sie Brei herstellen wollten.

- b) Schon in der Jungsteinzeit stellte man Brot her. Erst die die alten Ägypter erfanden den Ofen.

Obwohl man schon in der Jungsteinzeit Brot herstellte, erfanden erst die Ägypter den Ofen.

- c) Der Brei wurde auf einen heißen Stein geschüttet. Er wurde zum festen Fladen.

Der Brei wurde auf einen heißen Stein geschüttet, damit er zum festen Fladen wurde.

- d) Die Bäcker wollen die Anzahl der Brotsorten feststellen. Sie sammeln die Rezepte.

Die Bäcker wollen die Anzahl der Brotsorten herausfinden, indem sie die Rezepte sammeln.

e) Es gibt viele Rezepte. Brot schmeckt überall anders.

**Es gibt viele Rezepte, so dass Brot überall anders schmeckt.**

**(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)**

6. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. \_\_\_/5

- |                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| a) natürlich   | <b>künstlich, chemisch</b>        |
| b) roh         | <b>gekocht, gegart</b>            |
| c) verderblich | <b>haltbar, dauerhaft</b>         |
| d) vermehren   | <b>verringern, weniger werden</b> |
| e) Frage       | <b>Antwort</b>                    |

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern). Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt. \_\_\_/5

- |              |   |
|--------------|---|
| a) backen    | <b>die Bäckerei, der Bäcker, das Gebäck</b> |
| b) färben    | <b>die Farbe, die Färbung</b>               |
| c) wachsen   | <b>das Wachstum, der Wuchs</b>              |
| d) gehen     | <b>der Gang</b>                             |
| e) schmecken | <b>der Geschmack</b>                        |

8. Finde das passende Synonym (Wort mit ähnlicher Bedeutung) und trage es neben dem dazu gehörenden Wort ein. \_\_\_\_/5

- |                    |   |
|--------------------|---|
| a) oft             | <u>häufig, immer wieder, viele Male, wiederholt, vielfach</u>           |
| b) unterschiedlich | <u>abweichend, unähnlich, gegenteilig, verschieden (-artig), anders</u> |
| c) viel            | <u>zahlreich, eine Menge</u>  |
| d) Snack           | <u>Zwischenmahlzeit, Imbiss, Kleinigkeit, Happen, kleine Mahlzeit</u>   |
| e) verstehen       | <u>begreifen, kapieren, auffassen</u>                                   |

9. Kreise die richtige Lösung ein: „das“ oder „dass“. Für jede richtige Lösung gibt es einen halben Punkt. \_\_\_\_/5

Es ist klar, dass Brot eine große Rolle in der Geschichte der Menschen spielt, denn das Brot war in Europa bald ein Grundnahrungsmittel, von dem viele Menschen abhängig waren. Verdarb das Getreide in nassen Jahren oder fraßen Schädlinge zu viel davon, bedeutete das Hunger und viele Menschen starben. Aber auch eine eingebrachte Ernte war noch keine Überlebensgarantie, denn das Mehl selber konnte gefährlich sein. Im Mittelalter gab es eine Krankheit namens Antoniusfeuer: Es kam vor, dass ein Pilz im Getreide wuchs. Aßen die Menschen dann von diesem Mehl, vergifteten sie sich. Und auch die letzten großen Hungerkatastrophen in Europa sind noch gar nicht so lange her. Im Jahr 1848 kam es zu einer großen Hungersnot in Irland und das führte dazu, dass viele Iren verhungerten und viele andere nach Amerika auswanderten, um ihr Überleben zu sichern. Das ist der Grund, warum heute in Amerika der irische Nationalheilige St. Patrick mit einem besonderen Festtag gefeiert wird. Und dass Brot immer reichlich und in zahlreichen Sorten vorhanden ist, war für die meisten Menschen über Jahrhunderte keineswegs selbstverständlich.

**10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.**

\_\_\_/5

Für uns in Europa ist heute Brot immer noch ein wichtig **(es)** Grundnahrungsmittel. Das war aber nicht immer so. Im Mittelalter verspeist **(en)** vor allem arm **(e)** Leute viel mehr Brei als Brot, denn Brot musste erst einmal geback **(en)** werden und das verbrauchte mehr teures Holz als das Kochen von Brei. Die meisten Menschen hatten außerdem vor allem Roggenbrot zu essen, denn der Roggen war billig **(er)** als das aus Weizen hergestellte Weißbrot und hielt sich außerdem länger. Weißbrot konnten sich vor allem reich **(e)** Leute leisten, ansonsten war es Festtagsspeise. In Gebiet **(en)**, wo auch der Roggen schlechter wuchs, weil es zu nass war, wie zum Beispiel in Irland, wurden Kartoffeln zum Brotersatz. Dass wir heute auch Kartoffelbrot backen, hätten sich die Leute früh **(er)** nicht einmal träumen lassen! Und es gibt auch andere Brotgetreide außer Weizen und Roggen. In manchen Länd **(ern)** wird Brot aus Mais gebacken. Und in Asien verzehrt **(t)** man viel mehr Reis als Brot.